

# RPI-Ausbildung mit Extra-Plus

## Absolventen erhalten Credit Points von der ThH-Friedensau

Das Religionspädagogische Institut (RPI) und die Theologische Hochschule Friedensau (ThHF) verstärken ihre Zusammenarbeit. Wer an der RPI-Ausbildung teilnimmt, kann diese nun auch mit einem Hochschulzertifikat abschließen. Die RPI-Ausbildung in ihrer bisherigen Form bleibt jedoch bestehen!

### 4 Credit Points (ECTS)

Die beiden Ausbildungsgänge „Kirchliche Kinderpädagogik“ (für Kindergottesdienst bzw. Kindersabbatschule) und „Kirchlicher Religionsunterricht“ sind jeweils auf 120 Lehr-/Lernstunden (Workload), d. h. 4 Credit Points gemäß European Credit Transfer System (ECTS), dimensioniert. Dafür sind alle sechs RPI-Ausbildungswochenenden zu besuchen (unabhängig von Reihenfolge und Veranstaltungsort) sowie die im Ausbildungskonzept des RPI beschriebenen Leistungsnachweise zu erbringen.

### Zulassung zum Zertifikatsprogramm

Wer am Ende der RPI-Ausbildung in den „Genuss“ von 4 Credit Points kommen möchte, stellt einen Antrag auf Zulassung zum Zertifikatsprogramm

(das Formular ist derzeit beim RPI-Leiter anzufordern: jochen.haerdter@adventisten.de). Dies kann auch geschehen, wenn man die RPI-Ausbildung bereits begonnen hat. Zugelassen wird, wer über eine Hochschulzugangsberechtigung verfügt oder, wenn eine solche nicht vorliegt, den Nachweis der Eignung zum Studium durch eine so genannte Feststellungsprüfung erbringt. Pro Person sind für 4 Credit Points 120 Euro zu entrichten, die mit der Zulassung durch die ThHF fällig werden und von den Teilnehmenden zu bezahlen sind.

### Nicht nur für die Gemeindefarbeit

Dieses Zertifikatsprogramm ist nicht nur für Studierende in sozialen Fachgebieten interessant, sondern auch für viele andere. Immer mehr Universitäten fordern eine gewisse Anzahl „fachfremder“ Leistungen ein. Zudem hat sich gezeigt, dass ein Abschlusszertifikat der RPI-Ausbildung ein Plus bei der Bewerbung um eine Stelle sein kann, da es eine Zusatzqualifikation ist – was manchmal ausschlaggebend sein kann, wie die Erfahrungen bisheriger Absolventinnen bereits mehrfach gezeigt haben. Die RPI-Ausbildung hilft also nicht nur bei der Gemeindefarbeit, sondern auch darüber hinaus!

### Erstes Zertifikat verliehen

Das erste Hochschulzertifikat wurde im Rahmen eines RPI-Ausbildungswochenendes in Mühlenrahmede am 18. November 2017 vom Rektor der ThHF, Prof. Dr. Roland Fischer, an Laura Vogel (Nürnberg) überreicht. Weitere Zertifikate werden folgen, denn das Interesse daran ist groß. Ein Einstieg in die RPI-Ausbildung lohnt sich. Die Termine für die nächsten Ausbildungswochenenden stehen unter [www.sta-rpi.net](http://www.sta-rpi.net) im Internet, dort kann man sich auch gleich anmelden.



Laura Vogel aus Nürnberg hat das erste Hochschulzertifikat erhalten.



Jochen Hårdter (RPI, li.) und Roland Fischer (ThHF) unterzeichnen die Weiterbildungsvereinbarung am 25. Oktober 2017.

Jochen Hårdter, Leiter des RPI